

## Los 77



**Auktion** Fine Art

**Datum** 15.05.2023, ca. 14:52

**Vorbesichtigung** 11.05.2023 - 10:00:00 bis  
14.05.2023 - 16:00:00

GESSI, GIOVAN FRANCESCO  
Bologna 1588 - 1649

Titel: Christus mit einem Kind.  
Nach Matthäus, Kap. 18.  
Datierung: Um 1620.  
Technik: Öl auf Leinwand.  
Montierung: Doubliert.  
Maße: 215 x 116cm.  
Rahmen: Rahmen.

Provenienz:  
Privatbesitz, Deutschland;  
Privatbesitz, Italien.

Literatur:  
E. Negro und M. Pirondini, La scuola di Guido Reni, Modena 1991, S. 240, Abb. 253.

Giovan Francesco Gessi gilt als einer der berühmtesten Lehrlinge von Guido Reni und der zuverlässigsten Interpreten des Stils seines Meisters: Er malte viele Werke, die ihm von Reni auf dessen Kartons oder Vorzeichnungen anvertraut wurden, und passte seine Palette, vor allem bis 1630, an die perlfarbenen Töne des Meisters an. Dieser Umstand hat in der Vergangenheit oft dazu geführt, dass die Werke von Gessi und anderen Schülern von Guido Reni zugunsten des Meisters vernachlässigt wurden. So beauftragte Reni 1615 Gessi und andere Mitschüler mit der Ausmalung der Kapelle des Heiligen Sakraments in der Kathedrale von Ravenna nach seinem Karton, ein Werk, das 1620 vollendet wurde. Ebenfalls um 1620 malte Gessi, ebenfalls nach Vorbildern von Reni, das Altarbild mit dem segnenden Christus für den Hochaltar der Kirche S. Salvatore in Bologna, in dem sich der Künstler perfekt an den Stil des Meisters zu halten scheint.

Ab den 1630er Jahren wendet sich die Palette des Künstlers jedoch allmählich den leuchtenden Farben zu, nach dem Vorbild der toskanischen Maler wie Alessandro Allori und Jacopo Ligozzi, und wird zu einem neuen Bezugspunkt für den Maler, der dennoch in den Fußstapfen des Meisters bleibt.

Bei dem vorliegenden Christus mit Kind handelt es sich um ein Werk, dessen ursprünglicher Bestimmungsort noch unbekannt ist: Aufgrund seiner Größe könnte es für einen Palast oder einen Kirchenaltar bestimmt gewesen sein. Zu

einem unbestimmten Zeitpunkt wurde es von seinem ursprünglichen Standort entfernt und gelangte, wie viele andere Gemälde, in die Hände von Privatsammlern.

Das Ausführungsdatum unterscheidet sich nicht wesentlich von dem des oben erwähnten segnenden Christus in der Kirche S. Salvatore in Bologna; auch hier bezog sich der Künstler entweder auf einen Karton von Guido Reni oder auf die berühmte Studie mit dem Christuskopf heute in den englischen königlichen Sammlungen (Inv. Nr. 905283), von der sich Gessi häufig inspirieren ließ.

Wir danken Daniele Benati, Bologna, der die Zuschreibung des vorliegenden Gemäldes auf Grundlage einer hochauflösenden Digitalfotografie bestätigt hat.

Taxe: 20.000 € - 30.000 €; Zuschlag: 20.000 €

---